

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/018/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes 43

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	11.06.2015	Ö	Beschluss	verwiesen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	17.06.2015	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 43 i. H. v. -16.145,79 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Verlustvortrag von 16.145,79 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 196.002,52 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gemäß Kontrakt mit dem Stadtrat sollen neben dem Überschussbudget (in 2014: 204.600,00 Euro), das in den gesamtstädtischen Haushalt fließt, Defizite im Sachmittelbudget zu 100 % in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 43 beträgt -16.145,79 EUR (2013: 41.991,57 EUR, 2012: 75.031,81 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Umstellung Personalkostenabrechnung → fehlende Mittelübertragung aus dem Personalkostenbudget (2013: 36.703,52 EUR, 2012: 29.922,15 EUR) bei gleichzeitiger Refinanzierung von Personalkosten in Höhe von 83056,41 EUR. Einnahmen im Bereich der Ganztagesbildung in Höhe von 80.000,00 EUR werden periodenfremd gebucht und wirken erst in 2015.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2013: 3.744,08 EUR, 2012: 50.000,00 EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Das Dokumenten-Management-System OS/ECM wird laut Projektauftrag vom 05.09.2014 voraussichtlich bis Juli 2015 statt in 2014 in der vhs eingeführt.

2.3 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.4.1 Entnahme aus der Budgetrücklage

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	308.380,17
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 24.04.2013 bzw. 02.07.2014:	
Umbaumaßnahmen Schulküche Eichendorffschule (MNB) 20.000,00 EUR	
Sachkosten für den vhs club INTERNATIONAL 28.500,00 EUR	
Umsetzung Mittelsperre 74.300,00 EUR	
Ausstattung Unterrichtsraum 18, Friedrichstraße 17 mit WLAN-Internetzugang 12.500,00 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	112.377,65
= gegenwärtiger Rücklagenstand (ohne Übertrag Budgetergebnis 2013)	196.002,52
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.5.1 Aufwand höheres Überschussbudget	43.800,00
2.5.2 Umwandlung Raum 1, Wilhelmstraße 2f in einen multifunktionalen Unterrichtsraum für alle Pädagogikkurse bzw. Gesundheitsraum	7.500,00
2.5.3 Anschubhilfe für eigene vhs-Küche im Objekt Friedrichstraße 19 – 21, ehemalige JAZ e. V.-Räume	50.000,00
2.5.4 Sachkosten für den vhs Club INTERNATIONAL	28.500,00
2.5.5 Sachkosten für Lesecafé „Anständig essen“	12.500,00
2.5.6 Erhöhung der Dozenten honorare	30.000,00
2.5.7 Personalkosten für Sachbearbeiter/in zur Unterstützung der Buchhaltung	10.500,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i. H. v. 16.145,79 EUR

Anlagen: Anlage_1_Amt 43 vhs B_Abrechnung 2014

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 11.06.2015

Protokollvermerk:

Frau Bürgermeisterin Dr. Preuß beantragt, dass die Vorlage ohne Beschlussfassung im Bildungsausschuss an den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss verwiesen wird.

Dem Antrag wird zugestimmt.

gez. Pfister
Vorsitzende/r

gez. i.V. Steinert-Neuwirth
Berichtersteller/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 17.06.2015

Protokollvermerk:

Aufgrund der Behandlung des TOP 10 „Kommunales Sonderpaket zur Flüchtlingsarbeit nach Absage der Finanzierung durch den Asylfond AMIF“ wird die Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 angepasst.

Zur Finanzierung der Sachkosten VHS (inkl. Honorarverträge) in Höhe von 62.480 € wird das Überschussbudget der VHS um 43.800 € gekürzt und die Umwandlung Raum 1, Wilhelmstraße 2f in einen multifunktionalen Unterrichtsraum in Höhe von 7.500 € zeitlich verschoben. Die Deckung des weiteren Differenzbetrages erfolgt aus dem laufenden Budget.

Die Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 in 2014 stellt sich demnach wie folgt dar:

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	308.380,17
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 24.04.2013 bzw. 02.07.2014:	
Umbaumaßnahmen Schulküche Eichendorffschule (MNB) 20.000,00 EUR	
Sachkosten für den vhs club INTERNATIONAL 28.500,00 EUR	
Umsetzung Mittelsperre 74.300,00 EUR	
Ausstattung Unterrichtsraum 18, Friedrichstraße 17 mit WLAN-Internetzugang 12.500,00 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	112.377,65
= gegenwärtiger Rücklagenstand (nach Budgetrücklagenentnahme 2014)	179.856,73

Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Anschubhilfe für eigene vhs-Küche im Objekt Friedrichstraße 19 – 21, ehemalige JAZ e. V.-Räume	50.000,00
2.5.2	Sachkosten für den vhs Club INTERNATIONAL	28.500,00
2.5.3	Sachkosten für Lesecafé „Anständig essen“	12.500,00
2.5.4	Erhöhung der Dozenten honorare	30.000,00
2.5.5	Personalkosten für Sachbearbeiter/in zur Unterstützung der Buchhaltung	10.500,00

Die Vorlage wird mit den genannten Änderungen einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen beschlossen.

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 43 i. H. v. -16.145,79 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Verlustvortrag von 16.145,79 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 179.856,73 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

i.V. gez. Steinert-Neuwirth
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang